Schneiders Zeitblick

Die 8 Todsünden der Kleinbürger

Moment mal. Waren es nicht sieben Todsünden? Hochmut, Habgier, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Trägheit? Stimmt, das gilt aber nur für den Rest der Welt. In Deutschland kommt „Der vorauseilende Gehorsam“ noch dazu. Die übererfüllten Volkswirtschaftspläne der DDR sind dafür ein beredtes Zeugnis. Man machte immer etwas mehr als gefordert, um ein Lob oder eine Prämie vom Werkleiter, vom Parteisekretär oder sogar von Honecker persönlich zu bekommen. Diese schöne Tradition ist nun auch in der Bundesrepublik angekommen. Zum Beispiel bei den Benin-Bronzen. Obwohl die Skulpturen nach damaligem Recht ordnungsgemäß von den Briten erworben wurden, gelten sie aus Sicht heutiger Politstrategen als Raubkunst und müssen zurückgegeben werden. Im Juni-Heft 2021 des Eutritzscher Rundblicks habe ich vermutet, dass zurückgegebene Kunst ganz schnell in dunklen Kanälen verschwinden könnte. Das ist nun leider wahr geworden. Bei der Rückgabe an Nigeria kündigte dessen Präsident an, die Figuren dem Oberhaupt der früheren Königsfamilie Benins, dem Oba, zu übergeben. Damit ist unklar, ob die musealen Gegenstände jemals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden oder ob sie einfach im Privatbesitz des Königs verschwinden. Denn Bedingungen an die Rückgabe hat Deutschland nicht gestellt. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass Deutschland den Afrikanern auch noch die Finanzierung eines zukünftigen Museums angeboten hat.

Womit wir wieder beim Thema wären: vorauseilender Gehorsam. Deutschland möchte in der Welt immer als Musterknabe wahrgenommen werden. Sie wissen schon „Am deutschen Wesen …“.

Doch es gibt Licht am Ende des Tunnels. Die sächsische Staatsregierung hat, ähnlich wie Bayern, Thüringen und Schleswig-Holstein, das Gendern an Schulen, in amtlichen Schreiben und in städtischen Eigenbetrieben verboten. Einige kommunale Theater proben deshalb schon mal den Zwergenaufstand. Aber es wäre nicht das erste Mal, dass die Zuschauer mit den Füßen abstimmen. Ohne Einnahmen kein Theater und ohne Theater keine Kunst. Schließlich gehen die Besucher zur Entspannung und Unterhaltung ins Theater und nicht zum Parteilehrjahr!

In Leipzig bezieht sich der vorauseilende Gehorsam im Wesentlichen auf den Umbau zur Fahrradstadt. Der grün angemalte Asphalt auf dem Promenadenring zeugt vom unbändigen Willen der rot-rot-grünen Rathausspitze, den Kraftfahrern das Leben schwer zu machen. Dabei bestehen genügend Denkansätze im Stadtrat, die unterschiedlichen Verkehrsströme so zu kanalisieren, dass es für alle

Karikatur von Ulrich Forchner, Juli 2023

reicht. Aber das ist anscheinend nicht gewollt. Erst wenn die meisten Fahrzeuge von den Straßen verschwunden sind und bei den grünen Vordenkern die Korken knallen, wird man merken, dass mit dem Verschwinden der Autos auch die KFZ-Steuer verschwindet. Eine wichtige Einnahmequelle für Staat und Kommune, wovon ein Großteil der Radwege finanziert wird. Aber ich denke, um beim Thema zu bleiben, der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) wird in vorauseilendem Gehorsam dazu aufrufen, eine Fahrradsteuer einzuführen. Da können sich die wackeren Pedalritter dann zusammen mit der Atemluftsteuer (CO_2-Steuer) gegen den Weltuntergang abstrampeln.

Dass Sie, liebe Leser, sich nicht zu sehr abstrampeln müssen, hofft herzlichst

Ihr Jürgen Schneider
(schneiders-zeitblick@web.de)

(Der Beitrag ist Satire im Sinne des deutschen Presserechts)

Hinweis aus Wikipedia:
Heute ist das Gebiet des Königreichs Benin in den Staat Nigeria integriert, prägt aber durch seine traditionellen Autoritätsstrukturen und seine ruhmreiche Geschichte immer noch das Bewusstsein vieler Menschen.

KRETZSCHMANN
DER MALERBETRIEB
Zschortauer Straße 4 · 04129 Leipzig
(Zufahrt über die Essener Straße)
☏ 9 12 32 96
Fax: 9 12 32 97
www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de

Romy List
Inh. Romy Pank
Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung
seit 1996
Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Eutritzsch und Gohlis
und bieten auch Betreutes Wohnen
Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de